

Traktandum 7

Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingereicht worden.

Traktandum 8

Verschiedenes

Herr Güntensperger teilt als Genossenschafter mit, dass er jetzt in einem Wohnhaus mit 45 Stockwerkeigentümer-Einheiten lebt. Auch sie hätten – wie auch die Genossenschaft zum Korn – von Oel- auf Gasheizung umgestellt. Durch den zusätzlichen Einbau von Lüftern hätten sie umgerechnet über 5000 Liter Heizöl eingespart. Präsident P. Baumann nimmt diese Anregung gerne zur Kenntnis. Man wird in der Baukommission darüber diskutieren.

Seitens der anwesenden Genossenschafter werden unter diesem Traktandum keine weiteren Fragen gestellt.

Am Ende dieser Generalversammlung bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme an der heutigen Versammlung und schliesst diesen ersten Teil nach 40 Minuten. Anschliessend erfolgt ein kleiner Apéro mit anschliessendem Nachtessen, wieder zusammen mit den Partnerinnen und Partnern der Genossenschafter.

Zürich, 7. Mai 2012

Der Präsident:

Peter Baumann

Der Protokollführer:

Arthur Krieg

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN**PROTOKOLL**

der Generalversammlung vom 7. Mai 2012,
im Restaurant Falcone, Schmiede-Wiedikon, 8003 Zürich

Präsident P. Baumann eröffnet um 18.30 Uhr die ordentliche Generalversammlung mit der Begrüssung der anwesenden GenossenschafterInnen (in der Folge "Genossenschafter" genannt) und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und rechtzeitig erfolgt ist, die Versammlung beschlussfähig ist und alle Traktanden gemäss Einladung behandelt werden können. Im Weiteren begrüsst er die Partnerinnen und Partner der einzelnen Genossenschafter, welche ebenfalls zur heutigen Generalversammlung wiederum herzlich willkommen sind. Begrüsst werden auch Herr Seiler, Revisionsstelle BDO AG und Herr Maerki, Geschäftsführer SVW Zürich, Sektion Zürich.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

Frau C. Antonogiannis, Dachslernstrasse, Zürich
Frau M. Baumgartner, Dachslernstrasse, Zürich

Laut **Präsenzliste** sind **21 Einzelmitglieder anwesend**, welche zusammen 23 Genossenschafter vertreten.

Entschuldigt haben sich folgende Genossenschafter:

Eschenmoser Elvira, Zürich
Hochreutener O., St. Gallen
Kyriacou E., Zürich
Reiser Denise, Zürich
Zoss M., Zürich

Die folgenden **Traktanden** werden heute behandelt:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2011
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2011
3. Gewinnverwendung
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung
5. Wahlen
 - 5.1. Rücktritt von Vorstandsmitglied Martin Mirer
 - 5.2. Wahl des Präsidenten
 - 5.3. Wahl des übrigen Vorstandes
 - 5.4. Wahl der Kontrollstelle
6. Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle
7. Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
8. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2011

Das Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2011, welches allen Genossenschaftern zusammen mit dem Geschäftsbericht zugestellt wurde, wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2011

Präsident P. Baumann und Verwalter A. Krieg erläutern den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2011, welcher allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz per 31. Dezember 2011, werden vom Verwalter in verschiedenen Details erklärt. Auf den 1. Juli 2011 wurde allen Mietern eine Erhöhung der Aconto Zahlungen für die Heizkosten vorgeschlagen, welche bis auf wenige Ausnahmen von den Mietern angenommen wurden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich vor allem das Postcheck-Guthaben vermindert, weil mehr Zahlungen für Sanierungsarbeiten erfolgten. Auf der Passivseite ist ersichtlich, dass sich die höheren Aconto Zahlungen für die Heizkosten auswirken. Der Feste Vorschuss konnte um Fr. 500'000.00 reduziert werden. Der Erneuerungsfonds ist um Fr. 289'000.00 aufgestockt worden. Durch den Rückkauf von Anteilscheinen ist das Anteilscheinkapital um Fr. 3'000.00 gesunken. Der Jahresgewinn ist gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Grund dafür ist der Verlustvortrag aus Sanierungen von Liegenschaften im Kanton Zürich. Die Rechnung weist einen Jahresgewinn von Fr. 94'576.99 aus.

Der Bericht der Kontrollstelle wird von Herrn Seiler erläutert und liegt an der heutigen Versammlung im Original vor. Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht benützt.

Der Geschäftsbericht wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Anschliessend wird über die Jahresrechnung 2011 separat abgestimmt, es erfolgt ebenfalls einstimmige Annahme.

Traktandum 3

Gewinnverwendung

Verwaltung und Kontrollstelle schlagen vor, den Bilanzgewinn 2011, von Fr. 297'445.71, wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals	Fr. 25'860.00
Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 10'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 261'585.71
Überschuss 2011	Fr. 297'445.71

Die Verteilung dieses Reingewinnes wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Décharge-Erteilung an die Verwaltung

Der gesamten Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2011, ohne Gegenstimme, Décharge erteilt. Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Verwaltung und den Angestellten der

Geschäftsführung für die erbrachte Leistung und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5

Wahlen

5.1. Rücktritt von Vorstandsmitglied Martin Mirer

An der Generalversammlung vom 5. Mai 2004 wurde Martin Mirer in den Vorstand gewählt. Er war gleichzeitig auch Mitglied der Baukommission und hat die Geschäfte mit Fachwissen mitbestimmt. Herr Mirer hat nun auf die diesjährige Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt. Präsident P. Baumann erklärt, dass der Vorstand beschlossen hat, keine Ersatzwahl vorzunehmen. Der Vorstand wird somit künftig aus fünf Mitgliedern bestehen.

Martin Mirer möchte festhalten, dass er den ganzen sozialen Gedanken in unserer Genossenschaft in seiner ganzen Form miterlebt hat. Die gesamte Arbeit und finanzielle Planung wurden sehr seriös durchgeführt. Er dankt allen Anwesenden Genossenschaftern, auch dem Vorstand und dem Geschäftsführer.

5.2. Wahl des Präsidenten

Vizepräsident R. Schneter bedankt sich bei Präsident P. Baumann für seinen Einsatz in der Genossenschaft und führt anschliessend die Abstimmung über eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren durch.

Der Entscheid erfolgt einstimmig.

5.3. Wahl des übrigen Vorstandes

Präsident P. Baumann bedankt sich beim Vorstand für die offene und konstruktive Zusammenarbeit und führt die Abstimmung über eine weitere Amtsperiode der Vorstandsmitglieder Roland Schneter (Vizepräsident), Karin Baumann, Franz Cahannes und Arthur Krieg.

Der Entscheid erfolgt einstimmig und ohne Stimmbeteiligung des Vorstandes.

5.4. Wahl der Kontrollstelle

Die BDO AG prüft die Rechnung der Genossenschaft schon seit etlichen Jahren. Der Vorstand schlägt vor, diese Kontrollstelle auch für die nächsten zwei Jahre zu wählen.

Der Entscheid erfolgt einstimmig. Herr Seiler, BDO AG, bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

Traktandum 6

Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle

Seitens der Verwaltung und der Kontrollstelle liegen keine Anträge vor.